



Aktenzeichen	Datum		
8510.3	05.08.2021		

Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Klimaschutz und Mobilität	Mobilitätsmanagerin Frau Zeitler		

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt- und Landwirtschaftsaus- schuss	12.10.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	12.10.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	26.10.2021	öffentlich	Entscheidung

Betreff

**Antrag der Gemeinden Oberammergau und Ettal vom 04.08.2021;
Verlängerung und Ausweitung des Angebots der Linie 9622**

Anlagen:
Antrag der Gemeinde Oberammergau und Ettal zur Weiterführung der
Taktverdichtung der Linie 9622
Beschlussauszug_Taktverdichtung Linie 9622

Vorschlag zum Beschluss:

Das verdichtete Fahrtenangebot der Linie 9622 an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen wird jeweils in der Zeit vom 01.05.-31.10. für 3 Jahre (2022-2024) fortgeführt. Die finanziellen Mittel hierfür werden in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitgestellt und bewilligt.

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Die Gemeinden Oberammergau und Ettal stellten am 04.08.2021 den folgenden Antrag:

„Im Namen der Gemeinde Oberammergau und nach Rücksprache mit Frau Bürgermeisterin Voit möchte ich hiermit den Antrag stellen, dass die Taktverdichtung der Linie 9622, wie im Jahr 2021 bereits genehmigt, auch im Jahr 2022 weitergeführt wird.“

Der vollständige Antrag ist den Unterlagen beigelegt.

II. Sach- und Rechtslage

Die Gemeinden Ettal und Oberammergau, das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen und der RVO erarbeiteten ein Fahrplankonzept zur Verdichtung des Taktes der Linie 9622.

Für den Sommer 2021 wurde der Finanzierung und Umsetzung einer Verdichtung des Taktes an der Linie 9622 von Oberammergau über Ettal nach Linderhof an den Wochenenden und Feiertagen durch den Kreistag zugestimmt. Seit dem 01.08.2021 ist das Angebot umgesetzt.

Diese Taktverdichtung soll nun nach dem Antrag der Gemeinden Oberammergau und Ettal auch für die Sommersaison 2022 (Mai bis Oktober) weitergeführt werden, um für die Passionsspiele 2022 einen öffentlichen Verkehr Richtung Linderhof anbieten zu können.

Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Taktverdichtung nicht nur, wie von den Gemeinden beantragt, um ein Jahr, sondern um 3 Jahre zu verlängern. So kann das Angebot etabliert werden und der Landkreis erhält die Möglichkeit das Angebot zu evaluieren.

Eine Entscheidung zu diesem Zeitpunkt ist notwendig, damit das Angebot noch in den neuen Fahrplan für das Jahr 2022 aufgenommen werden kann.

Die Berechnung der Kosten stellt sich wie folgt dar:

Kalkulation Kosten für Linie 9622 vom 01.05.-31.10.2022			
Zusätzliche Tage	Kosten / Tag (netto)	Kosten (netto)	Kosten (brutto)
26 Samstage	290,00 €	7.540,00 €	8.067,80 €
32 Sonn- und Feiertage	340,00 €	10.880,00 €	11.641,60 €
58 zusätzliche Tage	317,59€ Ø pro Tag	18.420,00 €	19.709,40 €

Kalkulation Kosten für Linie 9622 vom 01.05.-31.10.2023			
Zusätzliche Tage	Kosten / Tag (netto)	Kosten (netto)	Kosten (brutto)
26 Samstage	307,00€	7.982,00 €	8.540,74 €
32 Sonn- und Feiertage	360,00€	11.520,00 €	12.326,40 €
58 zusätzliche Tage	336,24 € Ø pro Tag	19.502,00 €	20.867,14 €

Kalkulation Kosten für Linie 9622 vom 01.05.-31.10.2024			
Zusätzliche Tage	Kosten / Tag (netto)	Kosten (netto)	Kosten (brutto)
26 Samstage	325,00€	8.450,00 €	9.041,50 €
32 Sonn- und Feiertage	381,00€	12.192,00€	13.045,44 €
58 zusätzliche Tage	355,90 € Ø pro Tag	20.642€	22.086,94€

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach der GeschO KT beraten der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss sowie der Kreisausschuss vor und der Kreistag entscheidet.

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €	Jährliche Folgekosten/-lasten Brutto: 2022 – 19.709,40€ 2023 – 20.867,14€ 2024 – 22.086,94 €	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zuschüsse) €		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Im Verwaltungshaushalt	Im Vermögenshaushalt			